



Abschiednehmen fällt schwer

(6. November 2022) Koblenz. An diesem Sonntag bedankten sich die Vertreter der Bezirksansprechpartner/innen bei ihrem scheidenden Bischof Friedbert Kreutz nach dem Gottesdienst in Koblenz mit einer Überraschung.

Abschiednehmen fällt schwer

Im März 2019 hatten Bischof Friedbert Kreutz und seine Frau Beate von unserem Bezirksapostel den Auftrag erhalten, die seelsorgerische Betreuung der Singles in der Gebietskirche zu übernehmen. Gerade während der Corona-Pandemie war unser Bischof ein verlässlicher Begleiter und Beter in unsicheren Zeiten, der durch seine besonnene und herzlich zugewandte Art, Ruhe und Gottvertrauen verströmte.

Der bevorstehende Ruhestand von unserem Bischof war im Kreis der Koordinatoren und der Bezirksansprechpartner/innen der Singles schon etwas länger bekannt geworden. So wurde überlegt, wie man ihm und seiner Frau zum Abschied unseren Dank aussprechen und auch eine Freude bereiten könnte. Man wurde schnell fündig, weil die besondere Verbindung zu Portugal bekannt war.

Gesagt - getan

Also ging es an die Arbeit, etwas landestypisches zu finden. Wir beschäftigten uns mit der Frage: Was ist denn landestypisch für Portugal? Auf vielen Andenken aus Portugal ist ein Hahn mit roter Haube zu sehen, bekannt als Hahn von Barcelos (wer die Legende vom Hahn von Barcelos einmal nachlesen möchte, empfehlen wir diesen Link: <https://www.portugalproperty.com/de/news-blog/the-legend-of-the-rooster-of-barcelos>). Zudem recherchierten wir im Internet und fanden schnell Motiv-Artikel. Es sollten Dinge des Alltags sein, welche die beiden auch noch im Ruhestand begleiten würden. Ein kleines Sortiment wurde zusammengestellt: Zwei Tassen mit den Vornamen, ein passendes Tablett, eine Kochschürze und eine Einkaufstasche, alles mit dem Barcelos Hahn.

Die Übergabe sollte eigentlich am 23. Oktober in Lengerich – nach dem letzten Gottesdienst mit den Singles - erfolgen. Der Bischof konnte den Gottesdienst aber coronabedingt nicht durchführen. Kurzfristig danach wurde zudem bekannt, dass er auf Wunsch des Bezirksapostels bis zum Jahresende weitermacht. Somit entschlossen wir uns, ihm und seiner Frau am Sonntag der Ruhesetzung das Geschenk zu übergeben. Eine erste, besondere Freude war für die beiden, dass ihre drei Söhne nach Koblenz anreisen konnten. Dazu gesellte sich eine kleine Abordnung der Singles: Reiner Krempf und Mathias Laudien (Gebietskirchenkoordinatoren der Singles) sowie Wolfgang Lengemann (Ansprechpartner im Bezirk Kassel-Korbach). Auch wenn Bischof i.R. Kreuz noch bis zum Jahresende die Betreuung der Singles fortführt, fühlte sich dieser Sonntag schon wie ein Abschied an. Die Gefühle, die uns dabei bewegten, kann man nicht in Worten beschreiben.

Mit ganzem Herzen: Danke!

Für seine liebevolle Arbeit im Kreis der Singles bedanken wir uns sehr herzlich. Seine Arbeit können wir nicht ausreichend würdigen, das obliegt allein unserem Himmlischen Vater.

Fazit: „Es war eine schöne Zeit mit dir, lieber Bischof Friedbert! Wir wünschen euch beiden eine gesegnete Zeit im Ruhestand.“

12. November 2022

Text: Redaktion

Fotos: Frank Schuldt

